

Fachbereich 41 - Kultur und Weiterbildung
Fachabteilung FARB - Forum Altes Rathaus

KONZEPTPAPIER

Borken, 05.02.2019

Zuständig: Simon Schwerhoff

Borken machen! – Heimatpreis 2019

Die Stadt Borken lobt im Rahmen des Heimatförderprogramms „Heimat. Zukunft. NRW.“ des Landes einen Heimatpreis unter dem Namen „Borken machen! – Heimatpreis 2019“ aus. Dieser ist mit 5.000 Euro Preisgeld dotiert und wird 2019 erstmals vergeben. Der Preis soll vor Ort Engagement fördern, sichtbar machen und würdigen. Er ruft dazu auf, die eigene Stadt selbst zu gestalten – umzusetzen, worin die Borkener selbst in ihrer Heimat Potential sehen. Bewerben können sich alle Arten von Personen und Gruppierungen aus dem Borkener Stadtgebiet mit einem konkreten Projekt. Die Schwerpunkte für die Preisvergabe liegen dabei auf drei Punkten:

- Borken heute – Borken morgen.
Gesucht werden innovative Projekte, welche einen umfangreichen, neuen Aspekt in ihrer Darstellung, Ausdrucksform oder Umsetzung beinhalten. Dieser kann sich auch aus einer Tradition speisen, die neu und zeitgemäß interpretiert wird.
- Von der Praxis – für die Praxis.
Die Projekte haben Vorbildcharakter und sind Ansporn für andere. Sie ermutigen dazu, bestehende Formate und Engagement neu zu denken und überzeugen neue Unterstützer*Innen, sich vor Ort für Borken als *erweitertes Zuhause* zu engagieren, zu Netzwerken und das eigene Umfeld kulturell zu gestalten.
- Borken machen - statt nix´ machen!
Die Borkener gestalten sich ihr kulturelles Umfeld seit je her umfangreich selbst. Das große Engagement der Borkener*Innen in Vereinen und Gruppen ist gerade heute ein unbezahlbarer Faktor, um demokratische Werte zu vermitteln. *Borken machen!* Ermutigt die Bürger*Innen und Bürger, diese Tradition fortzusetzen, an der Stadtentwicklung aktiv zu partizipieren, Borken als „Stadt der kurzen Wege“ zu nutzen und sich zu vernetzen – mit einem konkreten Ergebnis: Die eigene Stadt als Bühne für ihre Bürger.

Wer kann sich wie bewerben?

- Es können sich alle Bürger*Innen und alle Arten von Gruppen, Vereinen und Zusammenschlüssen bewerben, welche im Borkener Stadtgebiet aktiv sind und ein konkretes Projekt umsetzen möchten. Die Umsetzung der Projekte muss ebenfalls im Stadtgebiet erfolgen.
- Es können Projekte vorgeschlagen werden oder Eigenbewerbungen erfolgen.
- Die Projekte sollten entweder bereits stattgefunden haben, oder sich in einem sehr konkreten Planungsstadium befinden.
- Die Bewerbung erfolgt über das Kulturbüro der Stadt Borken und den dazugehörigen Vordruck. Die Bewerber stellen ihr Projekt darin kurz und prägnant vor und reichen

umfangreiches Begleitmaterial ein. Eine Jury entscheidet im Anschluss über die Preisvergabe (s.u.).

Kann ich mich mit meiner Idee beraten lassen?

- Das Kulturbüro der Stadt Borken berät die Antragssteller auf Wunsch und nach Möglichkeit in ihrem Anliegen und schärft ggf. das Konzept.

Wer vergibt den Preis?

- Die Preisvergabe erfolgt über eine Jury.
Da Borken als „Heimat-Ort“ darüber lebt, was die Gemeinsamkeiten am Begriff „Heimat“ ausmacht, wird das Entscheidungsgremium möglichst divers zusammengesetzt.

Es besteht aus:

- Politik/Wirtschaft Je einem Mitglied der Borkener Ratsfraktionen (5 Pers.)
- Verwaltung Einem Mitglied des Verwaltungsvorstands der Stadt Borken.
- Jugend Jugendgruppe über Jugendamt im Rathaus. (2 Pers.)
- Migration Einem Ansprechpartner aus dem *Netzwerk Migration*.
- Extern Evtl.: Münsterland e.V., Partnerstadt, Niederländer (EU),
Ansprechpartnerin des Kreises Steinfurt f. d. dortigen Heimatpreis.
- Gleichstellung Der Gleichstellungsbeauftragten.
- Kultur Britta Kusch-Arnhold

Bei der Prämierung der Gewinner zählt das Prinzip der Mehrheitsentscheidung.

Wie sehen die Fristen und Vergabe aus?

Der Preis wird über 4.000 Euro an den ersten Platz vergeben, 1.000 Euro erhält der zweite Platz. Alle Teilnehmenden erhalten einen kleinen Präsentkorb als Dankeschön.

Projekte können ab sofort eingereicht werden, das Datenblatt dazu findet sich auf der Webseite der Stadtverwaltung. Einsendeschluss ist der xx.xx.2019. Die Preisvergabe erfolgt nach der Jurysitzung am xx.xx.19 im Rathaus der Stadt Borken. Über den weiteren Verlauf wird über alle Kommunikationskanäle der Stadtverwaltung informiert. **Fristen können nach positivem Förderbescheid eingestellt werden.**

Die Teilnehmer sind damit Einverstanden, dass die Stadt Borken die Projekte und die einreichenden Personen in ihrer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erwähnt und das eingereichte Material in Auszügen weiterverbreitet.